

PRODUKTBEZEICHNUNG:

BIOLOGISCHE SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

MIT CRYPTOLAEMUS-LARVEN

(AUSTRALISCHER MARIENKÄFER)



**25
LARVEN
PRO RÖHRCHEN**

**! DIE LARVEN WERDEN
IM TRÄGERMATERIAL
GELIEFERT!**

WINZIG KLEIN - GROSSE WIRKUNG!



**DIE LARVEN SIND
WINZIG KLEIN**

(ca. 1-2 mm).
Im Trägermaterial
kaum sichtbar!

JÜNGERE LARVEN

BRÄUNLICH / GRAU



ÄLTERE LARVEN

WEISS



*Mit der Zeit
werden sie
größer und
verfärben sich
weißlich.*

PRODUKTBESCHREIBUNG:



Die GREEN GUARDIA Cryptolaemus (Australischer Marienkäfer) sind eine **natürliche, chemiefreie Unterstützung** bei der Pflege befallener Pflanzen. Die nützlichen Marienkäfer ernähren sich von **Schmierläusen, Wollsäusen und Blattläusen** und helfen dabei, den Schädlingsbefall auf natürliche Weise zu regulieren.



Die Anwendung ist **einfache**: Die Marienkäfer werden nach dem Öffnen des Röhrchens direkt in die Nähe der befallenen Pflanzen ausgesetzt. Dort beginnen sie **sofort mit der Suche nach Schädlingen** und halten sich bevorzugt an den befallenen Pflanzenteilen auf.



Die Regulierung erfolgt **natürlich und nachhaltig** – ganz ohne Chemie und ist **unbedenklich** für Menschen, Haustiere und andere Nützlinge.

ANWENDUNGSBEREICHE:



ZIMMERPFLANZEN:

Bei Befall mit Blattläusen, Schmierläusen oder Wollsäusen in der Wohnung



BALKONPFLANZEN & KÜBELPFLANZEN:

Ideal bei Läusebefall auf Terrassen und Balkonen



GEMÜSE- & ZIERPFLANZEN IM GARTEN:

Besonders geeignet für empfindliche Kulturen wie Tomaten, Paprika, Rosen oder Zierstauden



HOCHBEETE & FRÜHBEETE:

Natürliche Unterstützung bei Schädlingsbefall an jungen Pflanzen



GEWÄCHSHÄUSER & FOLIENUNNENL:

Effektive Regulierung von Blattläusen und Schmierläusen im geschützten Anbau



INDOOR-GROWING & HYDROKULTUR:

Rückstandsfreie biologische Schädlingskontrolle auch in geschlossenen Systemen



PFLANZENANZUCHT & JUNGPFANZENBEREICHE:

Besonders hilfreich bei empfindlichen und anfälligen Pflanzen



WAS SIND CRYPTOLAEMUS?

Cryptolaemus sind eine natürliche und chemiefreie Methode zur biologischen Schädlingsbekämpfung. Die Schachteln enthalten lebende Marienkäfer, die nach dem Aussetzen aktiv auf die Suche nach Schädlingen gehen und sich von Schmierläusen, Wolläusen und Blattläusen ernähren.




WARUM SIND SIE SO EFFEKTIV?

Die Cryptolaemus gehören zu den effektivsten Nützlingen gegen Läusebefall:

Sowohl die erwachsenen Käfer als auch ihre Larven ernähren sich von verschiedenen Pflanzenschädlingen, vor allem von:

- Schmierläusen, Wolläusen & Blattläusen

Während ihrer aktiven Phase suchen sie gezielt nach befallenen Pflanzenteilen und helfen dabei, die Schädlingspopulation auf natürliche Weise zu reduzieren. 



Cryptolaemus sind besonders hilfreich bei akutem Befall mit Schmierläusen, Wolläusen und Blattläusen – und eine natürliche, umweltfreundliche Alternative zu chemischen Pflanzenschutzmitteln.

WICHTIGES ZU BEACHTEN:



TEMPERATUR BEACHTEN:

Cryptolaemus arbeitet am effektivsten bei Temperaturen zwischen 20 °C und 30 °C. Bei kühleren Temperaturen sind die Käfer weniger aktiv.



KEINE CHEMISCHEN PFLANZENSCHUTZMITTEL VERWENDEN:

Vor und während des Einsatzes sollten keine chemischen Spritzmittel eingesetzt werden, da diese auch den Nützlingen schaden können.



DIREKT NACH ERHALT AUSSETZEN:

Die Marienkäfer sollten möglichst sofort nach der Lieferung bei den befallenen Pflanzen ausgesetzt werden.



NAHE AN DEN BEFALLSSTELLEN AUSSETZEN:

Setze die Käfer direkt an befallenen Pflanzenteilen aus, damit sie die Schmier- und Wolläuse schnell finden.



BEI STARKEM BEFALL NACHSETZEN:

Bei starkem Schädlingsbefall kann eine weitere Ausbringung nach etwa 2–3 Wochen sinnvoll sein.



**25
LARVEN
PRO RÖHRCHEN**

ANWENDUNG:



RÖHRCHEN ÖFFNEN:

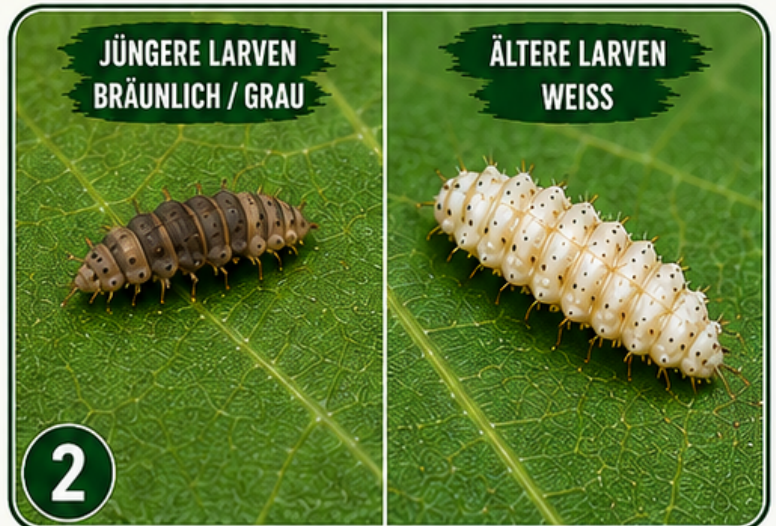
- Öffne das Röhrchen vorsichtig direkt im Pflanzenbereich.
- Setze die Marienkäfer möglichst nah an den befallenen Pflanzenteilen aus oder platziere die geöffnete Schachtel in der Pflanze, damit sich die Käfer selbstständig verteilen können.



ABWARTEN:

Die Marienkäfer benötigen nach dem Aussetzen einige Minuten, in Einzelfällen **bis zu etwa 15 Minuten**, um aktiv zu werden. Anschließend beginnen sie eigenständig mit der Suche nach Schädlingen und ernähren sich von Schmierläusen, Wollläusen und Blattläusen.

Die Larven sind winzig klein (ca. 1–2 mm). Jüngere Larven sind **bräunlich / grau**, ältere Larven sind **weiß**.



Wichtig zu beachten:

Bei mehreren Pflanzen solltest du die Marienkäfer möglichst direkt an den befallenen Pflanzen oder Pflanzenteilen aussetzen, damit sie die Schädlinge schneller finden.

ANWENDUNGSHINWEISE:



BEI BEFALL:

- 1 Röhrchen reicht für 10 m².



VORBEUGEND:

- 1 Röhrchen reicht für 20 m².

OPTIMALE BEDINGUNGEN:



TEMPERATUR:

Mindestens 18 °C, ideal sind 20–30 °C für eine optimale Aktivität der Marienkäfer.



KEINE CHEMIE:

Mindestens 6 Wochen vor und während des Einsatzes keine chemischen Pflanzenschutzmittel verwenden, da diese auch den Nützlingen schaden können.



LAGERUNG:

Lagerung: direkt nach Erhalt einsetzen



Wichtig:

Nicht einfrieren und keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.



Hier findest du die häufigsten Fragen rund um den Einsatz unserer **Cryptolaemus-Larven** (Australische Marienkäfer) in Röhrrchen.

1 WAS SIND CRYPTOLAEMUS-LARVEN?



Cryptolaemus-Larven sind die Larven des Australischen Marienkäfers. Sie sind sehr effektive natürliche Fressfeinde von Schmierläusen, Wolläusen und Blattläusen. Eine Larve kann in ihrem Entwicklungsstadium bis zu 400 Schädlinge fressen.

2 GEGEN WELCHE SCHÄDLINGE SIND SIE EFFEKTIV?



Hauptsächlich gegen Schmierläuse, Wolläuse und Blattläuse. Sie fressen bevorzugt weiche, saugsaugende Insekten auf Pflanzen.

3 WELCHE PFLANZEN EIGNEN SICH?



Zimmerpflanzen, Kübelpflanzen, Gemüse, Zierpflanzen, Obstbäume, Gewächshauspflanzen und viele weitere Kulturen. Ideal für Innen- und Außenbereich.

4 BEI WELCHEN TEMPERATUREN SIND SIE AKTIV?



Optimal zwischen 20 °C und 30 °C. Unter 18 °C sind sie weniger aktiv, über 35 °C kann ihre Wirkung nachlassen.

5 WANN SIEHT MAN EINE WIRKUNG?



Die ersten Ergebnisse sind meist nach wenigen Tagen sichtbar. Bei starkem Befall kann es 1–2 Wochen dauern, bis eine deutliche Reduktion erkennbar ist.

6 WIE WENDE ICH DIE LARVEN AN?



Röhrrchen vorsichtig öffnen und die Larven direkt an oder in die Nähe der befallenen Pflanzenteile ausbringen. Sie verteilen sich selbstständig.

7 KÖNNEN SIE MIT PFLANZENSCHUTZMITTELN KOMBINIERT WERDEN?



Nein. Chemische Pflanzenschutzmittel können die Larven schädigen oder abtöten. Mindestens 6 Wochen vor und während des Einsatzes keine Chemie verwenden.

8 KÖNNEN SIE IN DER DIREKTEN SONNE AUSGESETZT WERDEN?



Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Hitze sollten vermieden werden. Am besten in den Morgen- oder Abendstunden ausbringen.

9 MÜSSEN DIE LARVEN NACHGESETZT WERDEN?



Bei starkem Befall empfehlen wir eine erneute Ausbringung nach 2–3 Wochen, um den Bekämpfungserfolg zu sichern.

10 WIE SOLLTEN DIE LARVEN GELAGERT WERDEN?



Direkt nach Erhalt ausbringen. Nicht kühlen oder einfrieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kurzfristige Lagerung bei 15–20 °C möglich.

WARUM CRYPTOLAEMUS?



NATÜRLICH

100 % biologisch und chemiefrei



EFFEKTIV

Hohe Fressleistung gegen viele Schädlinge



VIELSEITIG

Für viele Pflanzenarten im Innen- & Außenbereich



SICHER

Unbedenklich für Mensch, Tier & Umwelt



SICHERHEITSHINWEISE:



HINWEISE:



Nicht für den Verzehr geeignet: Die Röhren und Nützlinge dienen ausschließlich der Schädlingsbekämpfung bei Pflanzen.



Von Kindern fernhalten: Auch wenn Cryptolaemus ungefährlich sind, sollten die Nützlinge nicht in Kinderhände gelangen.



Nicht direkter Sonne oder Nässe aussetzen: Zu starke Hitze oder Feuchtigkeit kann die Nützlinge gefährden.



Nicht auf Vorrat lagern: Da es sich um lebende Organismen handelt, sollten die Nützlinge unmittelbar nach Erhalt verwendet werden.



Keine chemischen Mittel gleichzeitig anwenden: Insektizide oder Pflanzenschutzmittel können die Wirkung der Cryptolaemus beeinträchtigen oder sie abtöten.



Nicht in die Augen oder auf Schleimhäute bringen: Bei Kontakt mit Pflanzenteilen, auf denen sich Nützlinge befinden, gründlich die Hände waschen.



KEIN GEFAHRGUT – KEIN BIOZID – KEINE CHEMISCHEN ZUSÄTZE

HERSTELLER & KUNDENSERVICE:



Haben Sie Fragen zur Anwendung oder Schädlingsbestimmung?

Kontaktieren Sie uns – wir helfen Ihnen gerne weiter!

Oder besuchen Sie unsere Webseite für weitere Informationen, Produkte & Bestellungen: www.greenguardia.de



GREEN GUARDIA – Natürlich gegen Schädlinge
Ihr Experte für biologische Schädlingsbekämpfung

GREEN GUARDIA
ein Produkt der CuBeRo GmbH

